

Dauthendey, Max: Eine Geisblattstaude duftet ins Dunkel gerückt (1892)

- 1 Eine Geisblattstaude duftet ins Dunkel gerückt
 - 2 Am Weg beim Bild der Madonna aus Stein,
 - 3 Eine tiefhängende Gewitterwolke holte uns ein,
 - 4 Und nahte, wie eine drohende Gestalt
 - 5 Über dein Haupt gebückt.
 - 6 Die Mondsichel stand wie ein Heiligenschein in den Himmel gedrückt.
 - 7 Das Kleefeld duftete dir zu Füßen in die Schwüle verzückt.
 - 8 Und langsam vor dir, wie zerpfückt, wich die Wolkengestalt.
 - 9 Es hat niemand wie dein Herz über dich Gewalt.